#### ZAHNKLINIKEN

Die Universitäts-Zahnkliniken haben Erfahrung bei der Behandlung von Drogengebrauchern und HIV- oder HCV-positiven Patienten. Ggf. ist eine Behandlung in Vollnarkose möglich.

#### Zahnklinik Süd

Aßmannshauser Str. 4–6 14197 Berlin Tel. 84 45 0 Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr Notfälle bis 17.45 Uhr

# ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST (für Notfälle außerhalb der Öffnungszeiten von Zahnarztpraxen)

#### Zahnklinik Süd

Aßmannshauser Str. 4–6
14197 Berlin
Tel. 84 45 63 79
Sa, So, Feiertage 11.00–16.00 Uhr
So-Do 20.00–2.00 Uhr
Fr, Sa, vor Feiertagen 20.00–6.00 Uhr

#### Krankenhaus Friedrichshain

Landsberger Allee 49 10249 Berlin Tel. 42 21 14 37 Mo-So 20.00-24.00 Uhr

#### NOTDIENST IN PRAXEN

Tel. 89 00 43 33

# ZAHNKLINIKEN

Die Universitäts-Zahnkliniken haben Erfahrung bei der Behandlung von Drogengebrauchern und HIV- oder HCV-positiven Patienten. Ggf. ist eine Behandlung in Vollnarkose möglich.

#### Zahnklinik Süd

Aßmannshauser Str. 4–6 14197 Berlin Tel. 84 45 0 Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr Notfälle bis 17.45 Uhr

# ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST (für Notfälle außerhalb der Öffnungszeiten von Zahnarztpraxen)

#### Zahnklinik Süd

Aßmannshauser Str. 4–6
14197 Berlin
Tel. 84 45 63 79
Sa, So, Feiertage 11.00–16.00 Uhr
So–Do 20.00–2.00 Uhr
Fr, Sa, vor Feiertagen 20.00–6.00 Uhr

#### Krankenhaus Friedrichshain

Landsberger Allee 49
10249 Berlin
Tel. 42 21 14 37
Mo–So 20.00–24.00 Uhr

#### NOTDIENST IN PRAXEN

Tel. 89 00 43 33

# Weitere Informationen und Kontakt

- zahn@fixpunkt.org
- www.fixpunkt.org
- Persönliche, vertraulichgeschützte E-Mail-Beratung über www.aidshilfe-beratung.de



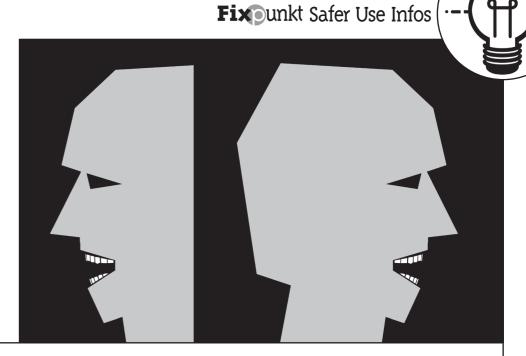




Letzte Aktualisierung: April 2011

# **Fix** unkt

Boppstraße 7 10967 Berlin



# Zahnpflege und Behandlung

# Weitere Informationen und Kontakt

- zahn@fixpunkt.org
- · www.fixpunkt.org
- Persönliche, vertraulichgeschützte E-Mail-Beratung über

 $www. a id shilf e\hbox{-}be ratung. de$ 



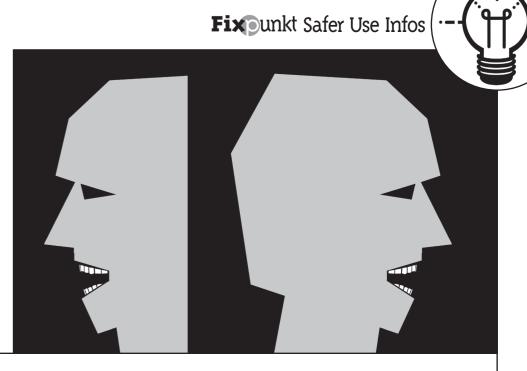




Letzte Aktualisierung: April 2011

# **Fix** unkt

Boppstraße 7 10967 Berlin



Zahnpflege und Behandlung Opiate wie Heroin und Methadon und auch andere Drogen vermindern den Speichelfluss und erhöhen dadurch das Risiko, an Karies zu erkranken. Rauchen vermindert die Durchblutung des Zahnfleischs und erhöht dadurch das Risiko für Krankheiten des Zahnhalteapparats (Zahnfleisch).

Regelmäßige Zahnarztbesuche sind deshalb für Opiatkonsumenten besonders wichtig. Denn nur so kann verhindert werden, dass aus einem kleinen "Loch" im Zahn oder ein bisschen Zahnfleischbluten ein großes Problem wird. Übrigens: für eine Kontrolluntersuchung im Jahr, bei der keine Behandlung gemacht wird und einmal Zahnsteinentfernung muss man keine Praxisgebühr zahlen!

Opiate wie Heroin und Methadon und auch andere Drogen vermindern den Speichelfluss und erhöhen dadurch das Risiko, an Karies zu erkranken. Rauchen vermindert die Durchblutung des Zahnfleischs und erhöht dadurch das Risiko für Krankheiten des Zahnhalteapparats (Zahnfleisch).

Regelmäßige Zahnarztbesuche sind deshalb für Opiatkonsumenten besonders wichtig. Denn nur so kann verhindert werden, dass aus einem kleinen "Loch" im Zahn oder ein bisschen Zahnfleischbluten ein großes Problem wird. Übrigens: für eine Kontrolluntersuchung im Jahr, bei der keine Behandlung gemacht wird und einmal Zahnsteinentfernung muss man keine Praxisgebühr zahlen!

#### WIRKSAME VORBEUGUNG

### Mundhygiene

- Unterwegs: mehrmals täglich zuckerfreien Kaugummi kauen
- 3 x täglich Zähneputzen
- weiche Zahnbürste mit abgerundeten Borsten
- fluoridhaltige Zahnpasta (Fluoridgehalt mindestens 1.500 ppm, also keine Kinderzahnpasta)
- Zahnseide oder Zahnzwischenraumbürste (mindestens 3 x pro Woche)
- Auch Zahnersatz muss gesäubert werden (nach jeder Mahlzeit unter fließendem Wasser abbürsten, Ix pro Woche in Essigwasser legen)

#### WIRKSAME VORBEUGUNG

# Mundhygiene

- Unterwegs: mehrmals täglich zuckerfreien Kaugummi kauen
- 3 x täglich Zähneputzen
- weiche Zahnbürste mit abgerundeten Borsten
- fluoridhaltige Zahnpasta (Fluoridgehalt mindestens 1.500 ppm, also keine Kinderzahnpasta)
- Zahnseide oder Zahnzwischenraumbürste (mindestens 3 x pro Woche)
- Auch Zahnersatz muss gesäubert werden (nach jeder Mahlzeit unter fließendem Wasser abbürsten, Ix pro Woche in Essigwasser legen)

#### Ernährung

- Möglichst wenig Zucker, evtl. zum Süßen Zuckeraustauschstoffe verwenden
- Vorsicht vor verstecktem Zucker, z.B. in Fertiggerichten, Ketchup, Wurst, Käse
- Möglichst viel frisches Obst und Gemüse (enthalten Vitamine und Mineralstoffe)
- Vollkornprodukte (muss man intensiver kauen, was den Speichelfluss anregt)

### Fluoridierung

- Fluorid schützt den Zahnschmelz
- Zufuhr von "außen" durch Zahnpasta und Fluoridgel/Spülungen
- Zufuhr von "innen" durch fluoridiertes Speisesalz und bestimmte Nahrungsmittel (Seefisch, Pilze, Nüsse, grüner und schwarzer Tee)

# ZAHNARZTPRAXEN FÜR MENSCHEN OHNE KRANKENVERSICHERUNG

### Zahnarztpraxis am Ostbahnhof

Stralauer Platz 32, 10243 Berlin Tel. 29 04 75 41 Mo, Die, Mi, Fr 9—12 Uhr, Do 9—13 Uhr

#### Zahnarztpraxis Lichtenberg

Weitlingstr. 11
10317 Berlin
Tel. 52 69 56 39
Mo 9—12 Uhr,
Die 8—13 Uhr,
Mi 9—12 Uhr,
Fr 8—13 Uhr

# Ernährung

- Möglichst wenig Zucker, evtl. zum Süßen Zuckeraustauschstoffe verwenden
- Vorsicht vor verstecktem Zucker, z.B. in Fertiggerichten, Ketchup, Wurst, Käse
- Möglichst viel frisches Obst und Gemüse (enthalten Vitamine und Mineralstoffe)
- Vollkornprodukte (muss man intensiver kauen, was den Speichelfluss anregt)

# Fluoridierung

- Fluorid schützt den Zahnschmelz
- Zufuhr von "außen" durch Zahnpasta und Fluoridgel/Spülungen
- Zufuhr von "innen" durch fluoridiertes Speisesalz und bestimmte Nahrungsmittel (Seefisch, Pilze, Nüsse, grüner und schwarzer Tee)

# ZAHNARZTPRAXEN FÜR MENSCHEN OHNE KRANKENVERSICHERUNG

### Zahnarztpraxis am Ostbahnhof

Stralauer Platz 32, 10243 Berlin Tel. 29 04 75 41 Mo, Die, Mi, Fr 9—12 Uhr, Do 9—13 Uhr

#### Zahnarztpraxis Lichtenberg

10317 Berlin
Tel. 52 69 56 39
Mo 9–12 Uhr,
Die 8–13 Uhr,
Mi 9–12 Uhr,
Fr 8–13 Uhr

Weitlingstr. 11